

Das sexualpädagogische Team



Sabrina Bauer

Sozialarbeiterin (B.A.)
Kunsttherapie i.A.

Mädchen-/Frauenarbeit,
Schwangerschaftshilfen/
konfliktberatung,
Jugendberatung

Kosten

Bei der Veranstaltung mit zwei Fachkräften beträgt der Eigenanteil 60,- € zzgl. Fahrtkosten. (Bei zusätzlichem Sponsoring über die AOK entfällt der Eigenanteil)

Termine

Anmeldung und weitere Informationen:

Mo, Di, Mi 15 Uhr – 17 Uhr
ist das sexualpädagogische Team direkt zu erreichen

☎ 07231/607586-0

sabrina.bauer@profamilia.de
lothar.frey@profamilia.de

pro familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.
Beratungsstelle Pforzheim

Sexualpädagogik

Angebot
für 9. Klassen



Lothar Frey

Dipl.- Sozialarbeiter (FH)
NLP - practitioner
Systemischer Familien-
therapeut (IGST)

Jungen-/Männerarbeit
psychologische Beratung
Schwangerschaftshilfen/
und -konfliktberatung

pro familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik

Ortsverband Pforzheim e.V.
Parkstr. 19/21
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/607586-0
Fax: 07231/607586-60
www.profamilia.de/pforzheim



Das Angebot

Im Rahmen des Unterrichts findet eine Veranstaltung von 3 Schulstunden statt. Diese kann wahlweise auch in den Räumen der pro familia durchgeführt werden.

Das Projekt findet für Mädchen und Jungen parallel, aber räumlich teilweise getrennt statt. Die Mädchen werden von einer Frau, die Jungen von einem Mann unterrichtet.

Die Lehrkraft ist während der Veranstaltung nicht anwesend. Sie erhält anschließend eine schriftliche Auswertung des Projekts aus Sicht der Jugendlichen und seitens der Referentinnen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, anonym Fragen zu stellen. Dazu richtet die Schule im Vorfeld geschlechtsgetrennte Fragebriefkästen ein.

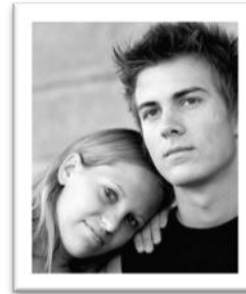
Das Projekt ist für alle Schularten geeignet. Die Inhalte und Methoden werden auf die Zielgruppe abgestimmt.

Für die 7. Klasse gibt es ein Projekt zu den Themen Verhütung, Pubertät und Körperentwicklung. Es ist eine gute Voraussetzung für das 9er Projekt.



Ziele und Inhalte

Die pro familia steht für Selbstbestimmung in der Sexualität, eine gesunde Geschlechtsidentität und eine verantwortliche Gestaltung von Beziehungen.



Konkret für das 9er Projekt

Sexualität und Körper

Schönheitsideale, Körperfunktionen und gelebte Sexualität im individuellen Erleben bei Mann und Frau.

Prävention ungewollter Schwangerschaften

Kennen lernen von Verhütungsmitteln und ihrer Wirkungsweisen.

Förderung von Empathie und Verantwortung in (sexuellen)Beziehungen

Eigene Wünsche und die Erwartungen der Partnerin / des Partners, Kommunikation.

Aufgreifen und Bearbeiten der Themen und Anliegen der Jugendlichen

Z.B. Flirten, das „Erste Mal“, Homosexualität, Pornografie u.a

Vorstellen der Beratungsstelle

Als Anlaufstelle bei Problemen im Bereich Sexualität, Beziehung, Schwangerschaft.

Sexualpädagogische Prinzipien

ExpertInnen, die von Außen kommen

Wir spielen im Alltag der Schülerinnen und Schüler keine Rolle und ermöglichen so mehr Offenheit. Als SpezialistInnen haben wir viel Erfahrung in den sexualpädagogischen Handlungsfeldern und einschlägiges Fachwissen.

Geschlechtsspezifischer Ansatz

Mädchen und Jungen, Frauen und Männer haben unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse. Deshalb führen wir sexualpädagogische Veranstaltungen häufig in geschlechtsgetrennten Gruppen durch. Diese bieten einen geschützten Rahmen für Erfahrungsaustausch, vertrauliche Gespräche und intime Fragen.

Leiterin und Leiter als authentisches weibliches und männliches Vorbild

Wir bieten uns als AnsprechpartnerInnen und Identifikationsfiguren an, die Jugendliche für die Entwicklung ihrer spezifischen Geschlechterrolle brauchen. Als Team leben wir einen partnerschaftlichen Umgang der Geschlechter vor.

Offenheit und Sensibilität

Sexualität, der eigene Körper und Beziehungen sind sehr persönliche Themen. Damit Jugendliche sich über sie austauschen können, brauchen sie Schutzräume, die z.B. durch die Einführung von besonderen Regeln und den sensiblen und ernsthaften Umgang mit Fragen entstehen. In Verbindung mit einer klaren Sprache und dem offenen Ansprechen von Tabus wird ein hilfreicher Dialog über die heiklen Themen erleichtert.

Zielgruppen- und Erfahrungsorientierung

Die Inhalte und der methodische Ablauf unserer Veranstaltungen setzen bei den Erfahrungen und der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen an. Dementsprechend gestalten wir unsere Projekte individuell entsprechend dem Entwicklungsstand und den Anliegen der jeweiligen Gruppe.